

Flughafen Wien AG: Positive Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2026: Umsatz steigt um +6,1% – Periodenergebnis legt um +5,3% zu – Passagierzuwachs von 5,3% in der Gruppe und von 1,6% am Standort Wien

- **Finanzkennzahlen Q1/2026: Umsatz +6,1% auf € 239,6 Mio., EBITDA +8,2% auf € 87,9 Mio., EBIT +11,6% auf € 54,4 Mio. – Periodenergebnis verbessert sich um 5,3% auf € 42,0 Mio.**
- **Finanzausblick 2026: Stabiles Nettoergebnis von rund € 210 Mio. trotz Tarifsenkung und erwartetem Passagierrückgang in Wien**
- **Passagieraufkommen Jänner bis April 2026: -1,5% in Wien und +2,9% in der FWAG-Gruppe**
- **Passagier-Guidance: Für 2026 werden unverändert in der FWAG-Gruppe rund 41,5 Mio. Passagiere und am Standort Wien rund 30 Mio. Fluggäste erwartet, was einen spürbaren Passagierrückgang infolge der Reduktion des Low Cost-Angebots bedeutet**
- **Investitionsoffensive bis 2030 von € 1,5 Mrd. an den Standorten Wien und Malta**
- **Sommerflugplan mit rund 200 Destinationen bietet breites Angebot für Urlaubsreisen und Langstreckenziele**

„Gute Geschäftsentwicklung im ersten Quartal – Umsatz und Periodenergebnis legen zu“

„Das erste Quartal 2026 ist für die Flughafen-Wien-Gruppe gut verlaufen, unterstützt durch frühe Ostern, höhere Enteisierungserlöse aufgrund des starken Winters und positive Effekte für Wien aufgrund des Streiks bei Lufthansa. Umsatz und Periodenergebnis legten deutlich zu und EBITDA und EBIT konnten verbessert werden. Trotz der Ausfälle und Unsicherheiten durch die Krisensituation im Nahen und Mittleren Osten und des erwarteten Passagierrückgangs in Wien durch den Wegfall von Low Cost-Angeboten bleibt durch die erfolgreiche Umsetzung unseres Sparprogramms die Finanzguidance für 2026 unverändert aufrecht: Umsatz rund € 1.050 Mio., Jahresergebnis vor Minderheiten rund € 210 Mio. Damit die mittel- und langfristigen Wachstumsaussichten intakt bleiben, sind verbesserte Rahmenbedingungen für die Luftfahrt in Europa und Österreich notwendig. In der Hoffnung und unter der Voraussetzung, dass es gelingt, die Rahmenbedingungen spürbar zu verbessern, wird auch unsere Investitionsoffensive weitergeführt – in den fünf Jahren bis 2030 sollen rund € 1,5 Mrd. in Wien und Malta investiert werden. Dazu gehören die Fertigstellung der Terminal-Süderweiterung, die in Q2/2027 in Betrieb gehen soll, der in Bau befindliche neue Office Park 4 NEXT mit 17.000 m² zusätzlicher Büro- und Conferencing-Fläche, das im Juni eröffnende neue Hotel und das neue, rund 47 Hektar umfassende, Flughafen-Erweiterungsprojekt im Entwicklungsgebiet West“, so Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

„Verkehrsentwicklung verläuft wie erwartet – Reduktion der Flugabgabe notwendig“

„Die Verkehrsentwicklung verläuft trotz der Krise im Nahen und Mittleren Osten wie erwartet: Im ersten Quartal 2026 verzeichneten wir in der Flughafen-Wien-Gruppe einen Passagierzuwachs von 5,3% und während in Malta und Kosice die Fluggastzahlen weiter steigen, entwickelt sich das Passagieraufkommen in Wien seit April rückläufig. Darauf müssen wir uns auch die nächsten Monate einstellen, denn vor allem in Wien sind die Konflikte im Nahen Osten und in der Ukraine durch die damit einhergehenden Unsicherheiten und Reduktionen im Flugangebot deutlich spürbar. Der Kostendruck auf

den Standort steigt weiter, wie die Kapazitätsreduktionen bei den Low Cost-Carriern in Wien zeigen. Unsere Prognose für das Gesamtjahr 2026 von rund 41,5 Mio. Passagieren in der Gruppe und rund 30 Mio. Passagieren am Standort Wien bleibt jedenfalls unverändert aufrecht. Um aber wieder in den Steigflug zu kommen, brauchen wir wachstumsfördernde Rahmenbedingungen, wie zumindest eine deutliche Reduktion der Flugabgabe“, so Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

Jänner bis März 2026: 6,1 Mio. Passagiere am Standort Wien – 8,3 Mio. Passagiere in der Gruppe

Gegenüber dem ersten Quartal 2025 legten die Verkehrszahlen am Flughafen Wien im ersten Quartal 2026 zu: Von Jänner bis März 2026 stieg das Passagieraufkommen in der Flughafen-Wien-Gruppe inklusive der Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice auf insgesamt 8.348.017 Passagiere (+5,3%). Am Standort Wien stieg die Zahl der Passagiere auf 6.112.819 (+1,6%). Die Zahl der Flugbewegungen ging von Jänner bis März 2026 auf 47.422 (-2,4%) Starts und Landungen zurück. Der durchschnittliche Sitzladefaktor lag in den ersten drei Monaten bei 77,1%, was einem Anstieg von 3,2%p gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das Frachtaufkommen entwickelte sich anhaltend positiv und stieg auf 73.605 Tonnen (Luftfracht und Trucking, +0,4%). Der Flughafen Malta verzeichnete in Q1/2026 einen deutlichen Passagieranstieg auf 2.069.164 Reisende (+15,4%). Der Flughafen Kosice verzeichnete ein starkes Passagierwachstum auf 166.034 Reisende (+40,9%). Beide Auslandsbeteiligungen lagen bei nahezu allen Kennzahlen über dem Vorjahresniveau.

Q1/2026: Umsatzplus auf € 239,6 Mio. (+6,1%) und Anstieg bei Periodenergebnis auf € 42,0 Mio. (+5,3%)

Im Q1/2026 erzielte die Flughafen-Wien-Gruppe einen Umsatz von € 239,6 Mio., was einem Anstieg um 6,1% entspricht und auf ein robustes Passagierwachstum sowie die gute Non-Aviation-Entwicklung zurückzuführen ist. Das EBITDA erhöhte sich im Vorjahresvergleich auf € 87,9 Mio. (+8,2%) und das EBIT stieg auf € 54,4 Mio. (+11,6%). Das Periodenergebnis vor Minderheiten ist im Q1/2026 auf € 42,0 Mio. (+5,3%) gestiegen. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beläuft sich auf € 68,7 Mio. (-27,8%).

Umsatz und Ergebnisentwicklung in den Segmenten

Die Umsätze des Segments Airport stiegen in Q1/2026 im Vergleich zum Vorjahr auf € 101,6 Mio., das Segment-EBIT ging auf € 15,1 Mio. zurück. Das Segment Handling & Sicherheitsdienstleistungen verzeichnete bei den Umsatzerlösen gegenüber Q1/2025 einen Anstieg auf € 53,9 Mio., das Segment-EBIT belief sich auf € 4,4 Mio. Darin sind auch die Sicherheitsdienstleistungen der VIAS sowie die Abfertigungsdienstleistungen der Vienna Aircraft Handling (VAH) und Vienna Passenger Handling Services (VPHS) enthalten. Im Segment Retail & Properties erhöhte sich der Umsatz in Q1/2026 im Vergleich zum Vorjahr auf € 46,3 Mio. und das Segment-EBIT auf € 20,7 Mio. Die Umsätze des Segments Malta stiegen in Q1/2026 im Vorjahresvergleich auf € 32,5 Mio., das Segment-EBIT verbesserte sich auf € 14,4 Mio.

Investitionen

In den ersten drei Monaten 2026 wurden in Summe € 85,8 Mio. (Q1/2025: € 66,6 Mio.) in immaterielles Vermögen, Sachanlagen sowie in als Finanzinvestition gehaltene Immobilien investiert bzw. als Anzahlung geleistet. Das größte Investitionsprojekt am Standort Wien betrifft die Süderweiterung mit € 27,6 Mio. Am Flughafen Malta wurden in den ersten drei Monaten insgesamt € 11,3 Mio. investiert.

Passagieraufkommen Jänner bis April 2026: -1,5% in Wien und +2,9% in der FWAG-Gruppe

Von Jänner bis April 2026 ging das Passagieraufkommen am Flughafen Wien im Vergleich zum Vorjahr um 1,5% auf kumuliert 8.691.493 Fluggäste zurück. Das Frachtaufkommen stieg leicht um 0,2% auf 100.457 Tonnen. Deutliche Steigerungen verzeichnete vor allem die Fracht mit medizinischen Gütern mit einem Plus von 30,5% auf 1.656 Tonnen von Jänner bis April 2026. In der gesamten Flughafen-Wien-

Gruppe (Flughafen Wien, Malta Airport und Flughafen Kosice) stiegen die Passagierzahlen in diesem Zeitraum um 2,9% auf 12.023.437 Reisende.

Im Einzelmonat April 2026 verzeichnete die Flughafen-Wien-Gruppe (Flughafen Wien, Malta Airport und Flughafen Kosice) einen leichten Rückgang von 2,1% auf 3.675.420 Passagiere gegenüber dem Vorjahr. Am Standort Wien ging das Passagieraufkommen im April, wie erwartet, um 8,2% auf 2.578.674 Reisende zurück. Dazu beigetragen haben, dass der Beginn der Osterreisesaison 2026 bereits im März lag, die Reduktion des Low-Cost-Carrier-Angebots und das reduzierte Flugangebot angesichts der Krise im Nahen Osten. Am Flughafen Malta stieg das Passagieraufkommen im April 2026 deutlich auf 1.017.570 Reisende (+13,5%) und am Flughafen Kosice legte das Passagieraufkommen stark auf 79.176 Reisende (+66,5%) zu.

Alle Details zu den Verkehrszahlen April 2026 gibt es hier:

https://viennaairport.com/unternehmen/presse_news/presseaussendungen_news_2?news_beitrag_id=1778127407350

Prognose für Passagierentwicklung 2026: Rund 41,5 Mio. Passagiere in der Flughafen-Wien-Gruppe und rund 30 Mio. Passagiere am Standort Wien erwartet

Für das Gesamtjahr 2026 rechnet der Flughafen Wien unverändert mit rund 30 Mio. Passagieren am Standort Wien und 41,5 Mio. Reisenden in der Flughafen-Wien-Gruppe (inkl. Malta und Kosice).

Finanz-Guidance 2026:

Der Flughafen Wien plant für 2026 einen Umsatz von rund € 1.050 Mio., ein EBITDA von rund € 415 Mio., ein Periodenergebnis vor Minderheiten von rund € 210 Mio. und ein Periodenergebnis nach Minderheiten von rund € 185 Mio. Die Investitionen werden bei rund € 330 Mio. erwartet. Die aktuelle Passagier- und Finanz-Guidance erfolgt unter der Annahme, dass es zu keinen weiteren geo-politischen Auswirkungen oder massiven Verkehrsbeschränkungen kommt.

Sommerflugplan mit 200 Destinationen - AirportCity wächst weiter

Für die nahende Urlaubszeit bietet der Flughafen Wien ein breites Reiseangebot: Im aktuellen Sommerflugplan sind rund 200 Destinationen, darunter 23 Langstreckenziele, direkt ab Wien erreichbar. Austrian Airlines ist mit über 120 Destinationen ein zentraler Treiber des Streckenangebots ab Wien und bietet neue Ziele mit Ponta Delgada auf den Azoren, Alicante, Bilbao, Bastia, Ohrid in Nordmazedonien, Mytilene auf Lesbos und Bergen. Ryanair fliegt in diesem Sommer ab Wien 73 Destinationen quer durch Europa an. Zusätzliche Impulse setzen neue Airlines und Wiederaufnahmen: Seit 20. April ist mit China Eastern Airlines erstmals die chinesische Metropole Xi'an direkt erreichbar. In Kürze folgen Royal Jordanian nach Amman, SalamAir nach Maskat im Oman und AnimaWings nach Cluj-Napoca. Parallel dazu wächst der Flughafenstandort weiter: Der Bau der Terminal 3-Süderweiterung läuft auf Hochtouren, die Eröffnung ist für Q2/2027 geplant. Auch die Erweiterung des Office Park 4 ist im Gange, bis 2028 entstehen mit dem Office Park 4 NEXT 17.000 m² zusätzliche Büro- und Konferenzflächen. Die Eröffnung des dritten und größten Hotels am Flughafen ist nach Betreiber- und Eigentümerwechsel noch vor Ferienbeginn 2026 geplant.

Disclaimer/Haftungshinweis

Alle in dieser Presseaussendung getroffenen Aussagen, die an die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Flughafen Wien AG/Flughafen-Wien-Gruppe Bezug nehmen, beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Einschätzungen nicht eintreffen oder die im Risikobericht des Unternehmens beschriebenen Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den zurzeit erwarteten abweichen. Trotz größter Sorgfalt erfolgen daher alle zukunftsbezogenen Aussagen ohne Gewähr und die Flughafen Wien AG/Flughafen-Wien-Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in € Mio.	Q1/2026	Q1/2025
Umsatzerlöse	239,6	225,9
Sonstige betriebliche Erträge	4,8	3,4
Betriebsleistung	244,4	229,3
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-16,7	-16,4
Personalaufwand	-101,9	-96,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-36,0	-34,9
Wertaufholung/Wertminderung auf Forderungen	-1,6	0,0
Anteilige Periodenergebnisse at-Equity Unternehmen	-0,3	-0,4
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	87,9	81,3
Planmäßige Abschreibungen	-33,5	-32,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	54,4	48,7
Zinsertrag	2,8	4,2
Zinsaufwand	-0,6	-0,6
Sonstiges Finanzergebnis	0,3	1,5
Finanzergebnis	2,5	5,1
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	56,9	53,9
Ertragsteuern	-14,9	-14,0
Periodenergebnis	42,0	39,9
Davon entfallend auf:		
Gesellschafter der Muttergesellschaft	37,2	35,6
Nicht beherrschende Anteile	4,8	4,2
Ergebnis je Aktie (in €, verwässert = unverwässert)	0,44	0,42

Bilanzkennzahlen

in Mio. €	31.3.2026	31.12.2025
AKTIVA:		
Langfristiges Vermögen	1.871,7	1.819,9
Kurzfristiges Vermögen	567,1	593,7
PASSIVA:		
Eigenkapital	1.768,5	1.726,9
Langfristige Schulden	316,2	312,7
Kurzfristige Schulden	354,1	374,0
Bilanzsumme	2.438,8	2.413,6
Nettoliquidität	407,1	413,8

Cashflow Rechnung

in Mio. €	Q1/2026	Q1/2025
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	68,7	95,2
aus Investitionstätigkeit	-65,0	-88,8
aus Finanzierungstätigkeit	-0,5	-0,0
Free-Cashflow	3,8	6,4
CAPEX¹	85,8	66,6

1) ohne Finanzanlagen

Der Bericht der Flughafen Wien AG über das erste Quartal vom 01. Jänner bis 31. März 2026 steht dem Publikum der Gesellschaft in A-1300 Flughafen sowie bei der Bank Austria, 1020 Wien, Rothschildplatz 1, zur Verfügung und ist unter http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte abrufbar.

Flughafen Wien, 21. Mai 2026

Der Vorstand

Rückfragehinweis: Konzernkommunikation Flughafen Wien AG

Pressestelle

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher
 Tel.: (+43-1-) 7007-23000
 E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com
 Website: www.viennaairport.com

Investor Relations

Mag. Bernd Maurer
 Tel.: (+43-1-) 7007-23126
 E-Mail: b.maurer@viennaairport.com



www.facebook.com/flughafenwien



twitter.com/flughafen_wien



www.instagram.com/vienna_airport



www.linkedin.com/company/vienna-international-airport